

Kunst & Kulinarik

In St. Anton ist man bestens aufgehoben

(mpl) Hoch her geht es in St. Anton am Arlberg aber nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch und kulturell. Sechs St. Antoner Restaurants sind vom Gault-Millau erneut ausgezeichnet worden.

Damit kann sich der berühmte Tiroler Skiort mit insgesamt zehn Hauben und 88 Gault-Millau-Punkten schmücken. Die Ferienregion St. Anton begeistert seine Gäste durch die einzigartige Kombination aus nahezu grenzenlosem Skivergnügen, Après-Ski und einem vielfältigen gastronomischen Angebot, das von Tiroler Schmankerln bis hin zur erlesenen internationalen Spitzen-Küche reicht. St. Anton hat auch seine Geschichte nicht vergessen – davon kann man sich im Museum im Arlberg-Kandahar Haus überzeugen. Im Museum erfährt man jede Menge Interessantes über die vergangenen Zeiten am Arlberg. Die Geschichte der Region und des Skifahrens sowie die Entwicklung von Kultur und Brauchtum sind hier in mehreren Räumen und ein-

zelnen Stationen aufbereitet – so auch die einmalige und unglaubliche Geschichte der Bruderschaft St. Christoph am Arlberg, die vor langer Zeit begann.

KULTUR IM ARLBERG1800. Und bei der höchstgelegenen Kunsthalle auf 1800 m ist der Name sowieso Programm. Mit dem Bau der „arlberg1800“ Kunsthalle in St. Christoph, wird das kulturelle Angebot des Arlbergs um eine weitere, faszinierende Facette reicher. Ebenso wie die neuerrichtete Kunsthalle in St. Christoph, ist die Galerie „ArtBox“ in der Fußgängerzone von St. Anton ein kultureller Ort, der zum Verweilen, kreativen Entspannen und Genießen der wechselnden Ausstellungen regionaler und internationaler Künstler einlädt.